Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **138 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Duden Band 1: Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter

Hg. vom Wissenschaftlichen Rat der Dudenredaktion; 19., völlig neu bearbeitete, erweiterte Aufl., 792 Seiten, Bibliographisches Institut Mannheim, Wien, Zürich, 1986, Fr. 29.50

Die 19., völlig neu bearbeitete Auflage der Duden-Rechtschreibung verzeichnet 3000 neue Wörter seit der letzten Auflage von 1980 (und sogar 15 000 neue in den letzten 25 Jahren). Auch der «saure Regen» hat dazu beigetragen, wobei bei ihm in Analogie zum «grauen Alltag» das Adjektiv klein geschrieben wird im Gegensatz etwa zu den «Grauen Hörnern» (Berggruppe) und den «Grauen Panthern» (Seniorenschutzbund). Verweise auf die entsprechenden Regeln erlauben es, die Begründung rasch nachzuschlagen.

So amüsant es sein mag, die Bedeutung von neuen Wörtern wie «Geldwaschanlage», «Leihmutter», «Hacker» usw. im Duden nachzuschauen, so greifen wir doch weit häufiger zu diesem Nachschlagewerk – oder sollten es tun –, um die altvertrauten Zweifelsfälle wie «so dass/sodass», «im allgemeinen/im Allgemeinen», «in bezug/in Bezug», «mit Bezug/mit bezug», «folgendes/Folgendes» dort rasch und eindeutig abzuklären. (Die erste Schreibweise der obigen Beispiele ist übrigens jeweils korrekt.)

Mit dem Aufkommen der automatischen Textverarbeitung und des Computersatzes kann eine weitere Nachschlagemöglichkeit im Duden allen Autoren für die Korrektur ihrer Manuskripte und Druckfahnen nur wärmstens empfohlen werden, nämlich die Silbentrennung.

R. Louis

SAMSET, I.:

Winch and cable systems

(Forestry sciences)

544 Abbildungen, 539 Seiten, Martinus Nijhoff / Dr. W. Junk Publishers, Dordrecht, Boston, Lancaster, 1985

Der norwegische Professor Ivar Samset, ein Experte auf dem Gebiet der Seilbringung, fasst im Buch «Winch and cable systems» seine über 35jährige Erfahrung in Forschung und Praxis zusammen.

Zu Beginn gibt das Buch einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Seiltransportes in Amerika und Kanada, in Mitteleuropa und speziell in Norwegen. Acht weitere Kapitel behandeln die Grundlagen des Seiltransportes, indem die physikalischen Eigenschaften von Seilen, Winden, Ankern, Stützen usw. behandelt werden. Rund 130, zum Teil komplizierte Formeln und Gleichungen werden mit Abbildungen illustriert und anhand praktischer Rechenbeispiele erläutert.

Beinahe die Hälfte des Buches ist der Beschreibung der gebräuchlichsten Seilanlagen gewidmet. Neben den seit längerem bekannten Endlos-Seilsystemen (zum Beispiel Lasso) und konventionellen Seilkränen (zum Beispiel Baco, Wyssen) werden vor allem die technischen Eigenschaften und die Arbeitsweise moderner Mobilseilkräne eingehend beschrieben. Das Hauptgewicht liegt dabei auf norwegischen Geräten, welche fast ausschliesslich nach dem «running-skyline»-Prinzip arbeiten.

Die Montage und die Demontage von Seilanlagen sind anspruchsvolle Aufgaben. Der Autor hebt hervor, dass sorgfältige Planung, geeignete Hilfsmittel sowie Formen zweckmässiger Arbeitsorganisation Grundvoraussetzungen für einen wirtschaftlichen Einsatz sind.

Am Schluss des Buches werden Sachgebiete beschrieben, welche lediglich am Rande mit der Seilbringungstechnik verknüpft sind: Holzbringung mit Fesselballonen, Helikoptern und Luftschiffen. Die Ausführungen werden mit einigen wirtschaftlichen Aspekten abgerundet.

Samset geht in seinem Buch von norwegischen Verhältnissen aus und spricht vor allem jene an, die auf dem Gebiet der Seilbringungstechnik in Lehre und Forschung tätig sind. Daneben kann das Werk aber auch praktisch tätigen Forstleuten, welche sich speziell mit der Thematik der Seilbringung auseinandersetzen, wertvolle Impulse und Anregungen geben.

H. R. Heinimann